



## Radtour „Naturpark Oberes Donautal“ Donaueschingen bis Ulm ca. 220 km mit Übernachtungen in 4 Naturfreundehäusern Sa. 5.06.04 bis Sa. 12.06.04

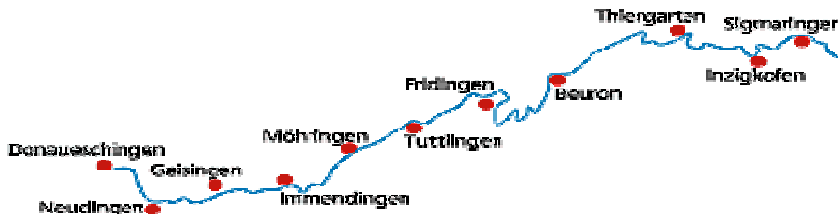
1) [www.fahrrad-tour.de/Donautal/Fertig/Donau1.htm](http://www.fahrrad-tour.de/Donautal/Fertig/Donau1.htm) 2) [www.fahrrad-tour.de/Donautal/Fertig/Donau2.htm](http://www.fahrrad-tour.de/Donautal/Fertig/Donau2.htm)

### 1. Tag Samstag 05.06.

Anreise nach Donaueschingen mit Auto oder Bahn bis Ulm und RE-Bahn  
1 x Übernachtung im NFH Baar, Donaueschingen,  
Frau Holzschuh T. 0171 96 78 663  
(fest gebucht 3 x 4 Bettzi, 1 x 2 Bettz 1x 1 Bettzi.)

### 2. Tag Sonntag 06.06.

#### 1. Etappe: Donaueschingen – Tuttlingen/Möhringen (rd. 29 km)



**Ausgangspunkt:** Donaueschingen, Abfahrt ca. 13:00

**Fahrstrecke:** nur ca. 29 km (also noch Gelegenheit am 1. Tag vormittags Donaueschingen

**reine Fahrzeit:** rd. 2 Stunden (bei lockeren ca. 15 km/h)

**Übernachtung:** in Tuttlingen - Möhringen NFH Donauversickerung, T.:07462/913 23,  
Herr Klingenstein 2 x Übern + Frühstück  
(gebucht 3 x 3 Bettzi, 3 x Doppelzi) am So.06.06. + Mo.07.06.

**Hinweise zur Route:** Landschaftlich äußerst eindrucksvolle Strecke.

Wir erleben hautnah, wie die Donau bei Immendingen im Sande versickert, wie sie sich wieder erholt und wie sie sich in den vergangenen Zeiten den Durchbruch durch das Juragestein bahnen musste.

Von Donaueschingen bis Tuttlingen sind keine nennenswerten Steigungen.

### 3. Tag Montag 07.06.

Ein Tag Aufenthalt im NF-Haus Möhringen mit Ausflügen in die Umgebung ohne Tagesgepäck

### 4. Tag Dienstag 08.06.

#### 2. Etappe Tuttlingen - Neidingen - Steighöfe Stetten - (rd. 40 km)

**Ausgangspunkt:** Tuttlingen-Möhringen, Abfahrt 9:00 Uhr

**Fahrstrecke:** rd. 39 km bis Neidingen, dann auf Anhöhe Steighöfe.

**reine Fahrzeit:** rd. max. 3,5 Stunden

**Übernachtung:** Im NFH Donautal, Steighöfe bei Neidingen, 72510 Stetten,  
Frau Dorn T. 07461 / 7 11 51  
1 x Übernachtung (gebucht 15 Betten)  
Bettzeug 3-teilig muss mitgebracht werden. (nur Selbstversorgung)



### **Hinweise zur Route ab Tuttlingen:**

Ab Tuttlingen müssen wir - bedingt durch das enge Tal - immer wieder mit kleinen, kurzen Steigungen rechnen. Als Entschädigung erwarten uns traumhafte Ausblicke auf das Donautal, die angrenzenden Felsen und Berge. Burgen und Schlösser gibt es viele, einige in besonders exponierter Lage. Kloster Beuron streifen wir, Burg Wildenstein sehen wir zumindest vom Tal aus. Inzigkofen mit seinem Kloster und letztendlich Sigmaringen mit dem Hohenzollernschloß wird uns begeistern. Eine unvergessliche Tour. Sie führt durch folgende Orte:

**Mühlheim a. d. D.:** Im Ortskern grüßt uns eine barocke Kreuzigungsgruppe. Danach geht es links ab. An einem allorts präsenten Markt vorbei fahren wir rechts auf dem Fahrradweg weiter. Vorbei an der Galluskirche geht es kurz bergauf. Jetzt gibt es die ersten Felshänge zu sehen. Das Donautal verengt sich hier zunehmend. Abbruchkanten aus Zeiten, in denen sich die Urdonau ihren Weg bahnen musste. Zu beachten sind auch die zahlreichen Pflanzenarten, die im Feuchtgebiet wachsen. Längs der Bahn und der Donau durchfahren wir ein traumhaftes Talstück.

**Eine Alternativroute** steigt am Wanderparkplatz etwas bergan, beschert aber durch die Höhe einen herrlichen Panoramablick auf die ersten Felsen des Donautales. Beide Strecken treffen sich nach einem halben Kilometer wieder. Die Bergstrecke bietet einen Ausblick auf die Donauversickerung und das Tal. Die untere Strecke führt uns stattdessen an einer liebevoll geschmückten Mariengrotte vorbei. Kurz vor der Donaubrücke führen beide Wege wieder zusammen. Die bergab fließende Donau verlor auf ihrem Weg von Fridingen bis hierher einiges an Substanz. Zwar versickert hier nicht das gesamte Wasser, was schließlich dennoch ankommt ist im Sommer kläglich. Dafür wirkt die Landschaft grandios.

### **Beuron:**

Das Kloster Beuron kommt in Sichtweite.

In seinen Anfängen stammt es aus dem neunten Jahrhundert. Heute ist es immer noch Kloster, erwirtschaftet sich seine Selbständigkeit durch Landwirtschaft, sogar ein Wasserkraftwerk nennt es sein eigen.

Ein kurzer steiler Anstieg und wir stehen an der Hauptstraße, das Kloster unter uns. Ein kurzer Abstecher ins Tal lohnt sich zur Besichtigung der Kirche und des Klosters. Weiter geht es in Höhe der Kreuzung, die wir hier erreichen. Eine atemberaubende Abfahrt bis zur Höhe der Bahn steht uns bevor. Begleitet von den Bahngleisen erreichen wir eine Eisenbahnbrücke

## **5. Tag Mittwoch 09.06.**

### **3. Etappe Steighöfe/Stetten Riedlingen (rd. 48 km)**

**Ausgangspunkt:** Neidingen, Abfahrt 9:00 Uhr

**Fahrstrecke:** rd. 48 km bis Riedlingen

**reine Fahrzeit:** rd. 3,5 Stunden

**Übernachtung:** in Riedlingen 1 x Übernachtung Radlerrast "Vöhringer Hof"  
Familie Weiss, 88499 Riedlingen, Tel. 07371 - 12574

### **Hinweise zur Route**

#### **Inzigkofen:**

Während der Fahrt erfreut uns eine tolle Aussicht auf das Tal.

Unter dem Vorwand, die Aussicht zu genießen, können wir uns ruhig mal im Stehen ausruhen. Durch ein Steinportal erreichen wir den Park des Klosters Inzigkofen. Sehenswert sind das Kloster mit dem Bauernmuseum, der Kräutergarten, im Park der Teufelsfelsen, die Grotten, der Amalienfels und das Känzele.

#### **Sigmaringen:**

Wie aus einer anderen Welt erscheint die Silhouette des Hohenzollernschlosses vor uns. Erhaben steht es auf einem riesigen Felsblock und ist Residenz derer von Hohenzollern.

#### **Riedlingen:**

Traumhaft liegt Riedlingen auf einem leichten Hügel links der Donau. Bestens erhalten präsentiert sich hier die Bausubstanz einer reichen mittelalterlichen Stadt.

Wie durch ein Wunder wurde die Donaustadt von Brandkatastrophen und Plünderungen verschont. Ein Rundgang lohnt sich auf jeden Fall.



## 6. Tag Donnerstag 10.06.

### 4. Etappe Riedlingen bis Blaubeuren (rd. 50 km) .



ab Ehingen nicht mehr an der Donau,  
sondern Radweg nach Blaubeuren!

**Ausgangspunkt:** Riedlingen,  
**Fahrstrecke:** rd. 50 km bis Blaubeuren (kaum Steigungen!)  
**reine Fahrzeit:** rd. 3,5 Stunden (bei lockeren ca. 15 km/h), sonst etwas länger  
**Übernachtung:** 2 x in Blaubeuren im NFH's, Riedweg 21, 89143 Blaubeuren  
Frau Looser T.07344 / 8461 bzw. 21880 (Selbstversorgerhaus)  
Zusage liegt vor! (Anrufen am Nachmittag)

#### Hinweise zur Route:

Dieser Etappenteil folgt der schon breiteren Donau. Waren es auf der ersten Etappe die Landschaft, so sind es auf dieser Etappe kulturelle Höhepunkte.

"Vorderösterreichische Donaustädte" mit schönen Innenstädten, barocke Städte, Klöster und Schlösser gibt es viele. Radtour durch eine herrliche Urlandschaft.

Vor Jahrmillionen floss die Donau durch diese ursprüngliche Landschaft, erst später, nach der Eiszeit, verlegte sie ihr Bett nach Süden, weil Geröll die alte Flussbahn versperrte.

Ausgangspunkt für die Tour ist Ehingen. Nun führt die Tour als Rundkurs von Ehingen durch das Urdonautal bis zum Blautopf nach **Blaubeuren**.

## 7. Tag Freitag 11.06.

Gelegenheit zum Wandern, Ausspannen, weiteren Radrundtouren, Besichtigungen z.B. des Blautopfes und andere Möglichkeiten, auch Ausspannen vom Radfahren, oder Fahrt zum NFH's Spatzennest in Blaustein (liegt etwas höher).

## 8. Tag Samstag, der 12.06.

**Abfahrt um 9:00 Uhr nach Ulm entlang der Blau,  
Besichtigung Ulm, dann Heimfahrt mit PKW oder Bahn**

### 5. Etappe Blaubeuren bis Ulm entlang der Blau ca. 22 km,